

FRÜHJAHR
SOMMER
2025



EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

LANGERRINGEN & SCHWABMÜNCHEN

INHALTS- VERZEICHNIS



- Seite 3** Zum Geleit
- Seite 4** Rückblick & Dank
- Seite 6** Aus dem Kirchenvorstand
- Seite 8** Posaunenchor
- Seite 9** Konfi-Seite
- Seite 10** Termine Gemeindeleben
- Seite 11** Ramadama
- Seite 12** Andacht und Tauffeste
- Seite 14** Nachbarschaftshilfe GA
- Seite 15** Meditativer Tanz
- Seite 16** Gottesdienstplakat
- Seite 18** Kirchentag in Hesselberg
- Seite 19** Gottesdienst-Termine
- Seite 22** Kinder- & Familiengottesdienst
- Seite 23** Oster-Bastelidee
- Seite 24** KJR
- Seite 26** Gedanken
- Seite 27** Weltladen
- Seite 28** Konzerte
- Seite 30** Freud & Leid
- Seite 31** Impressum & Kontakt



Hinter den Kulissen ...

Hätten Sie nicht gern mal Mäuschen gespielt bei den Koalitionsverhandlungen? Oder wollten Sie früher nicht auch wissen, was die Eltern beratschlagen, wenn es hieß "Das ist nichts für Kinder, geht mal raus..." ? Hinter den Kulissen geschieht vieles, was wichtig, teilweise zeitraubend und kräftezehrend und trotzdem unverzichtbar ist.

Auch hinter den Kulissen einer Kirchengemeinde geschieht mehr als man sonntags sieht oder auch nur ahnt: dass die Pfarrerin oder der Pfarrer nicht nur sonntags arbeitet hat sich vielleicht schon rumgesprochen... Aber auch und vor allem die Ehrenamtlichen sind es, die hinter den Kulissen unserer Gemeinden viel Zeit, Energie und Leidenschaft in ihre, in unsere Gemeinden stecken:

Die neuen Kirchenvorstände sind mit Elan und Motivation in ihre Amtszeit gestartet, viele Sitzungen, Beratungen, Ausschüsse und auch Gespräche zwischen Tür und Angel tragen dazu bei, dass sich bei uns viel bewegt.

Ob vor dem Gottesdienst oder im Kindergottesdienst, im Seniorenkreis oder beim Kirchenkaffee – überall machen sich viele Menschen schon Tage oder gar Wochen vorher Gedanken, wie alles organisiert, hergerichtet, beworben und durchgeführt werden kann.

Es gibt noch so viel mehr Dinge, die im Verborgenen geschehen und Menschen die außerhalb des Rampenlichts treu und zuverlässig (teilweise seit Jahren und Jahrzehnten!) ihren Dienst tun. All das kostet Zeit und Kraft und ja: Manchmal auch Nerven! All das ist aber unverzichtbar und so unglaublich wertvoll für unsere Gemeinden und für all unsere Gäste, ob jung oder alt, von nah und fern, fest im Glauben oder auf der Suche...

An dieser Stelle, und ganz sicher auch im Namen meiner Kolleg*innen:

DANKE !

Ihr Pfarrer Andy Gatz

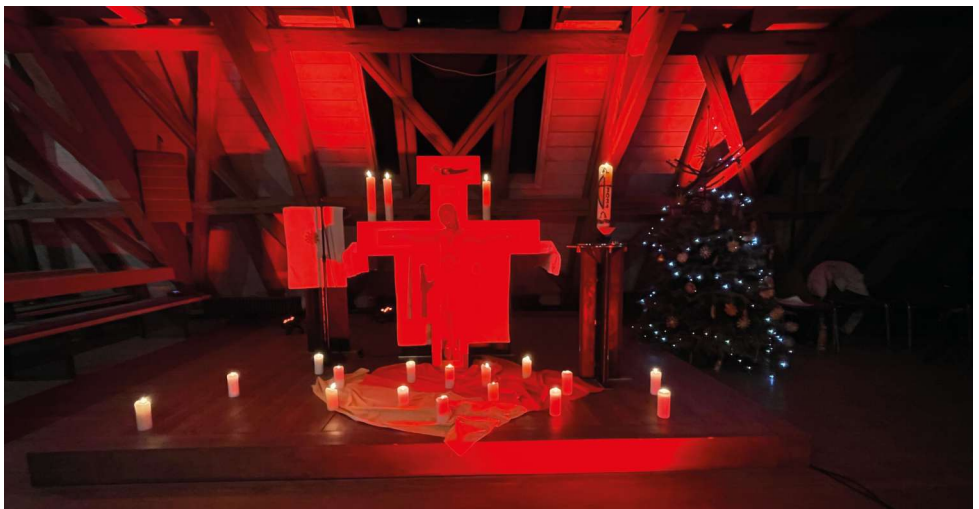
Einen Einblick in die Besonderheiten der letzten Monate ...

Herzlich Danke sagen wir für das Miteinander in unseren Gemeinden in den letzten Monaten. Mit viel Zeit, Begeis-

terung, Engagement und Gottes Segen haben viele Ehrenamtliche Tolles auf die Beine gestellt:



Adventsbasar unter Leitung von Frau Seidler (Foto: Christina Kasberger)



Taizé-Gebet in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Veranstaltungen ohne Foto:

- Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend in der Galluskirche in Langgerringen
- Eine Konzertlesung von Hannes Schott in der Bonhoeffer-Kirche
- reichlich besuchtes „Kino in der Kirche“
- Treffen einer Gemeindeberatungsgruppe, um Möglichkeiten rund um die Bonhoefferkirche zu eruieren und sachlich zu prüfen
- Krippenspiel am Heiligabend und weitere Weihnachtsgottesdienste



Veeharfenkonzert in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Foto: Beatrice Gehring)



Schuppen hinter dem Gemeindehaus von Ehepaar Heubeck gebaut

Aus dem Kirchenvorstand



Bild: Christian Kruppe

So, die Wahl ist geschafft, der neue Kirchenvorstand ist bestimmt, die Arbeit kann beginnen!

Am 1. Dezember wurden die bisherigen Kirchenvorstände von ihren Aufgaben entbunden und der neue, für beide Gemeinden zuständige, wurde berufen. Und im Dezember fand auch gleich die erste ordentliche Sitzung statt. Dort wurden unter anderem der Vertrauensmann und die stellvertretende Vertrauensfrau Andrea Kunzmann bestimmt.

Viele neue Gesichter nahmen an der ersten Sitzung teil. Gerade die Neuen lernen die Arbeit im Gremium kennen. Auf sie warten in den nächsten Jahren viele Aufgaben. Ein paar, die mir wichtig erscheinen, möchte ich nennen, in der Hoffnung, dass ich kein Thema vergesse.

Die Sanierung der Christuskirche ist erfolgt, die Außenanlagen aber noch nicht erneuert. Jeder Nutzer des Parkplatzes kennt die Schlaglöcher, die den

Weg garnieren. Und den Eingang zur Kirche wollen wir barrierefrei gestalten. Nur: Wie können wir das finanzieren? Wir mussten letztes Jahr einen Kredit von 200.000 Euro aufnehmen, der uns noch eine ganze Weile belasten wird.

In Großaitingen ist die Not noch größer. Im Rahmen der Sparmaßnahmen der Landeskirche müssen wir die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche entweder selbst finanzieren oder aufgeben. Hier müssen wir kreativ werden. Zu Weihnachten erreichte uns eine anonyme Spende von 10.000 Euro. Das ist, neben dem finanziellen Nutzen, ein wunderbares Zeichen, dass die Kirche in Großaitingen in den Herzen unserer Gemeindeglieder einen festen Platz hat. Wer auch immer die Spende gemacht hat: Ich kann nicht persönlich danken, darum möchte ich das auf diesem Weg machen. Wir suchen Wege, wie die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche weiterhin Heimat für unsere Gemeinde in Großaitingen bleiben kann.

Auch das Gemeindehaus in Langerringen steht auf dem Prüfstand, muss man leider sagen. Das Kirchengebäude selbst wird uns erhalten bleiben, aber wie die Zukunft des Gemeindehauses aussieht, wissen wir noch nicht.

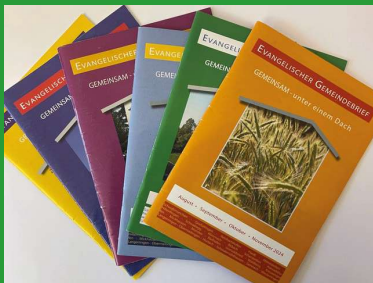
In den nächsten Jahren wird die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden sicherlich ausgebaut werden. Zum Glück gibt es schon eine freundschaftliche Beziehung vor allem zum Lechfeld und zu Bobingen. Diese wird an Bedeutung gewinnen; wir werden Aufgaben zwischen den Gemeinden aufteilen müssen. In meinen Augen ist das ausnahmsweise eine Pflicht, die auch ihre guten Seiten hat.

Die Kirche wandelt sich. Diesen Wandel zu gestalten und begleiten, das ist die Aufgabe des Kirchenvorstands. Ganz klar: Wir brauchen die Unterstützung möglichst vieler Gemeindeglieder, ihre Kreativität, ihre helfenden Hände – und auch ihre Großzügigkeit.

Jetzt aber wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling und eine gesegnete Osterzeit.

Ihr Roland Schmitt-Hartmann

Vertrauensmann für die Kirchengemeinden Schwabmünchen und Langerringen



Ein Dankeschön an Jutta Markhofer für viele Jahre tolle Gemeindebriefe

Liebe Jutta, im Namen des Kirchenvorstands bedanken wir uns sehr für die Stunden, die Kreativität, das Kommunikationshinhin und -her bis zu jeder Ausgabe und dein Know-How, das Du unserer Kirchengemeinde viele Jahre in der Arbeit am Gemeindebrief geschenkt hast!



Brilliantes Posaunenchor-Konzert

Klassische und moderne Werke berühmter Komponisten entfachen ein musikalisches Feuerwerk in der evangelischen Johanneskirche in Langerringen - Von Hieronymus Schneider

Der evangelische Posaunenchor ist ein glänzender Mosaikstein im Langerringer Kulturleben. Das von Wolfgang Forster geleitete Bläserensemble hat weit mehr zu bieten als Choräle und Begleitung von Kirchenliedern. Das bewiesen die zwei Musikerinnen und acht Musiker mit Posaunen, Trompeten, Tenorhorn und den Tuba's mit tiefem Bass eindrucksvoll beim jährlichen Konzert in der kleinen Johanneskirche. Mit dem Einzugsmarsch „Tut mir auf die schöne Pforte“ ging es auf eine Zeitreise ins barocke England mit Henry Purcells „Suite aus Dioclesian“, von der fünf Stücke mit musikalischer Raffinesse dargeboten wurden. Eine stimmungsvolle Variante zu den Blechbläsern gaben die Landsberger Gäste Sabine Hüfner am Klavier und Stefan Haberl an der Querflöte. Ihr Intermezzo endete mit dem „Duo from a midsummer nights dream“ und dafür gab es

minutenlangen Applaus. Dass man Klavierkompositionen auch mit einem Posaunenchor spielen kann, bewiesen die Bläser beim „Rondo“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Komposition „Yellow Mountain“ von Jacob de Haan klang noch in den Ohren als der Posaunenchor dann zu Ragtime und afro-amerikanischer Funk-Music überging. Nach einem weiteren Zwischenspiel von Klavier und Querflöte kam das Finale mit der Rockoper „Jesus Christ Superstar“, die 1971 vom damals noch unbekanntem Andrew Lloyd Webber in New York uraufgeführt und dann zu einem Welthit wurde. Mit dem musikalischen Rat „Jolly up your life“ geleitete der Chor die teils weit angereisten Besucher in den Gemeindesaal, wo sie ihre Eindrücke mit den Musikern austauschen konnten. „Dieser Abend war Balsam für die Seele“, sagte eine Zuhörerinnen aus Landsberg.

Der Posaunenchor Langerringen probt immer mittwochs im Gemeindehaus

Infos & Kontakt bei Herrn Wolfgang Forster - Telefon 0 82 32 / 7 25 71



Save the Date

Konfirmationstermine:

Am 10. Mai um 10:30 Uhr in der Johanneskirche in Langerringen

Am 10. Mai um 14:00 Uhr in der Christuskirche in Schwabmünchen

Am 11. Mai um 10:30 Uhr in der Christuskirche in Schwabmünchen

An diesen Terminen bekennen 15 junge Menschen ihren Glauben an Gott im Festgottesdienst der Konfirmation.

Ihre Entschiedenheit dazu, sowie sie selbst als einzigartige, nun religionsmündige Persönlichkeiten feiern wir in Gottes Gegenwart! Begleiten Sie die Jugendlichen im Gebet und besuchen Sie einen der Festgottesdienste! Auch für Sie werden freie Plätze in den Kirchen da sein, falls Sie kommen.

Neuer Konfikurs

Weitere Jugendliche aus unseren Gemeinden machen sich derzeit auf

den Weg, sich zehn Monate lang mit Gott, Glaube und Kirche auseinanderzusetzen. Neben ersten Kennenlernetreffen im Juni und Juli, fahren wir vom 9.8. bis 18.8.2025 nach Grado und treffen uns dann bis zur Konfirmation am 25./26. April 2026 monatlich.

Für diese jungen Menschen ist am 6. Juli um 10:30 Uhr in der Christuskirche ein besonderer Tag: Ihre Einführung als Konfirmanden. Seien Sie dabei und zeigen Sie den kommenden Konfis: Schön, dass ihr Teil unserer Gemeinden seid - mit eurem Weg und eurer Art!

Gemeindeleben Schwabmünchen

Frühstück für Senioren

Mittwoch ab 9:00 Uhr
(bitte um vorherige Anmeldung)

02.04./ 04.06.

Frau Christa Bruckdorfer und Team

Kaffeenachmittag für Senioren

Mittwoch ab 14:30 Uhr

16.04./ 21.05./ 18.06./16.07.

Frau Christa Bruckdorfer und Team

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Freitag 10:00 – 11:30 Uhr

25.04./23.05./27.06./25.07.

Frau Christine Wohlfeil, Tel.
08249/8191

Tanzen im Sitzen für Jedermann

Mittwoch 15:00 – 16:00 Uhr

**09.04./14.05./28.05./25.06./
09.07./23.07.**

Frau Mariapia Rolle, Tel. 08232/1453

Meditatives Tanzen

Donnerstag 19.00 – 20:30 Uhr

10.04./22.05./26.06./24.07.

Frau Elisabeth Wiedemann, Tel.
08233/7891745 - Unkosten 8€

Krabbelgruppe –

Es sind noch Plätze frei!

Mittwochvormittag –

Alter ca. 6 – 12 Monate

Freitagvormittag –

Alter ca. 18 Monate

Frau Nathalie Kellerer,
Tel. 0162/5924498

Gemeindeleben Großaitingen

„Fidibus“ Vorkindergarten

Montag 8:15 – 11:45 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Frau Heike Bolle-Schmidt,
Tel. 08203/963590

„Miniclub“

Kinder von 0 bis 6 Jahren in Beglei-
tung eines Erwachsenen

Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Frau Sabine Richter, Kontakt übers
Pfarramt

Seniorenkreis

Mittwoch 14:30 – 16:30 Uhr

09.04./14.05./11.06./ 09.07.

Frau Marianne Rascher Berger,
Kontakt übers Pfarramt

Offener Singabend

Mittwoch 19:00 Uhr

21.05./18.06./16.07.

Frau Inge Prell,
Kontakt übers Pfarramt

„Aufatmen“

– 30 Minuten Urlaub vom Alltag

Donnerstag 19:00 Uhr

03.04./15.05./05.06./10.07.

Frau Inge Prell,
Kontakt übers Pfarramt

Kino in der Kirche

Für Kinder 16:00 Uhr

Für Erwachsene 19:30 Uhr

11.04./04.07.

RAMADAMA

**FRÜHJAHRSPUTZ RUND UM DAS GEMEINDEHAUS
SCHWABMÜNCHEN**

INFOS

DEMNÄCHST

**im Schaukasten
Schwabmünchen,
den Abkündigungen
und über's Pfarrbüro.**



Mach mit, weil's **ZUSAMMEN Spaß macht!**



Geistliches Wort Frühjahr 2025

Ein kleiner Junge darf zum ersten Mal mit seinem Papa in der Eisenbahn mitfahren. Voller Neugier und Erwartung stehen sie auf dem Bahnsteig. Endlich fährt der Zug ein. Vater und Sohn suchen sich einen Platz in einem Abteil, wie das früher so war in D-Zugwagen. Gegenüber, neben dran: andere Leute, das Abteil ist voll. Der Bub schaut aus dem Fenster und erzählt allen, was er draußen vorbeiziehen sieht. Ganz vergnügt genießt er die Reise und plappert munter drauf los.

Plötzlich fährt der Zug in einen Tunnel. Es wird finster. Ausgerechnet in ihrem Abteil geht kein Licht an. Der Junge verstummt. Sagt kein Wort mehr. Ein sehr langer Tunnel. Es ist lange finster. Da schiebt der Junge seine Hand zum Vater hin und fragt schüchtern: „...Papa?... bist du noch da?“ – Der Vater nimmt die Hand seines Jungen und sagt: „Ja, ich bin noch da!“ Da wird es wieder hell, der Zug ist durch den Tunnel durch. Der Junge beginnt wieder zu plappern.

Unser Leben ist wie so eine Reise. Freude über das Schöne und Bunte was einem da alles begegnet. Neugier auf Neues, was man erlebt. Wir genießen die Tage, das Glück lacht uns entgegen. Miteinander munter unterwegs, es geht voran, es gibt viel zu sehen.

Und dann ist da plötzlich ein Tunnel, dann wird's düster... ja richtig finster. Dunkle Sorgen legen sich auf einen. Krankheit macht hilflos. Alter macht einsam. Manche werden gekränkt, andere regelrecht verwundet durch Erfahrungen mit

anderen Menschen. Wir werden still. Tunnel des Lebens. Man fühlt sich allein. Vermisst die Sonne, den Glanz des Lebens. Manche drückt schwere Last einer Schuld nieder ... oder das Gewissen... mehr Schatten als Licht... und Angst. Keiner mehr da? Keiner, der mit mir da durchgeht?

„...Papa?... bist du noch da?“

Es ist gut, was wir als Christen glauben und worauf wir vertrauen können. Dass wir nämlich einen Gott haben, der uns angeboten hat, durch Jesus, ihn Vater – „aramäisch heißt das „Abba“, genauso zärtlich wie „Papa“ – nennen können und dürfen. Und dass wir in genau solchen Tunnel-Lagen dann Gott unsere Hand entgegenstrecken und uns vergewissern dürfen: „Vater, bist du noch da?“ Und ja: Er ist noch da! Natürlich ist ER da! Er ist da, weil er es uns durch Jesus versprochen hat: „Siehe ich bin bei euch!“ Bis ans Ende der Welt, und damit auch ans Ende aller Tunnel dieses Lebens. Und hat nicht Jesus selbst genau in seinen persönlichen finstersten Tunneln sich an seinen (und unseren) Vater im Himmel gewendet?

Ich erinnere mich an die Nacht von Gethsemane, kurz vor der Verhaftung, wo Jesus Angst gehabt hat: „Lass diesen Kelch an mir vorübergehen. Aber DEIN Wille geschehe“. Oder an den Moment am Kreuz wo er schrie „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Ein absolut verständlicher Eindruck in seiner, in jedermanns Leidens- und Sterbensnot... – und doch dann das wissende Seufzen vor

dem letzten Atemzug: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“ Das bedeutet doch: Vater, du bist da, bei dir bin ich gut aufgehoben!

Wenn also Jesus doch auch die Tunnel der Angst und die Dunkelheiten sogar des Todes erlebt, durchlebt hat, dann dürfen doch auch wir als Kinder Gottes für uns daraus Hoffnung und Mut schöpfen. Gott hat seinen Sohn wieder herausgeführt zu einem neuen Leben und zu wunderbarem Licht am Ostermorgen. Gott führt auch uns durch die Tunnel unseres Lebens – und einmal auch, mit dem auferstandenen Christus, zu einem Licht und zu einer nicht endenden Geborgenheit, wie es das in diesem Leben leider nicht geben kann.

Aber der Auferstandene sagt uns in eben dieses unser jetziges Leben hinein: “Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“ - nachzulesen nach den Ostererzählungen in der Bibel, beim Evangelisten Matthäus im 28. Kapitel, Vers 20.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie so mit mir beten können:

Danke, Gott, Vater im Himmel, dass wir dich bei uns haben im Leben. Danke dass wir in Ängsten und Sorgen uns auf dich verlassen können. Deine Hand hält uns fest und beschützt uns. Und sie fängt uns auf auch über dieses Leben hinaus. Danke für Karfreitag und Ostern. Danke für Jesu Sieg über das Böse und den Tod. Schenke unserem Leben Glanz. Zuversicht. Durchhaltevermögen. Und Vertrauen in Dich. Amen

Eine wundervolle lebendige Frühjahrszeit wünscht Ihnen

Ihr evangelischer Lechfeldpfarrer

Leander Sünkel

BESONDERE TAUF-TERMINE!

In unseren beiden evangelischen Pfarreien gibt es auch in diesem Jahr wieder besondere Gelegenheiten zu Taufen in einem ungewöhnlichen, aber charmanten Ambiente.

Schwabmünchen | Geyerburg
Samstag, 21. Juni um 14.00 Uhr



Bitte melden Sie sich, wenn in Ihrer Familie eine Taufe in der Sommerzeit anstehen würde, gerne (und möglichst bald) in einem der beiden Pfarrämter an.

Lechfeld | Versöhnungskirche
Sonntag, 26. Juli um 10.00 Uhr



Entdecken Sie die neue Nachbarschaftshilfe in Großaitingen

Die neue Nachbarschaftshilfe bietet Ihnen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren und Ihre Mitmenschen in vielerlei Hinsicht zu unterstützen. Sei es bei Arztfahrten, beim Einkaufen oder einfach miteinander reden oder spielen, Ihre Hilfe kann sehr vielseitig sein. Der Zusammenhalt und die Unterstützung stehen an erster Stelle.

Warum sich engagieren?

Werden Sie Teil einer Gemeinschaft von hilfsbereiten Menschen, die sich umeinander kümmern und helfen. Wählen Sie, wie und wo Sie helfen möchten und können, ganz nach Ihren Möglichkeiten. Jede Hilfe zählt.

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?

Ob Sie einfach Gesellschaft von hilfsbereiten Mitmenschen möchten, oder Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen, trauen Sie sich und nehmen Sie unser Angebot an.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Ich heiße Eva Kirschneck und bin die Organisatorin / Koordinatorin der neuen Nachbarschaftshilfe.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Bei Interesse rufen Sie mich an unter Telefon 01 51 53 81 08 29 oder per Mail unter

eva.kirschneck@grossaitingen.org



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

... fördert bürgerschaftlich engagierte Nachbarschaftshilfe

Neues Angebot:

Meditativer Tanz

im evangelischen Gemeindehaus Schwabmünchen
Holzheystr. 24, Schwabmünchen (Parkmöglichkeiten vor Ort)



Aktuelle Termine:

20. Februar

20. März

10. April

22. Mai

26. Juni

24. Juli

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 8,00 €

Leitung:

Elisabeth Wiedemann, Mering

Leiterin für meditativen Tanz,
Tanz- und Bewegungstherapeutin

Seinem innersten Wesen nach ist der Mensch ein Geschöpf, das nicht nur arbeitet und denkt, sondern das auch singt, tanzt, betet, Geschichten erzählt und feiert.

Harvey Cox

Der **meditative Tanz** lässt zur Ruhe kommen und führt zur **eigenen Mitte**.
Meditative Kreistänze eröffnen Möglichkeiten für **spirituelle Erfahrungen**.

Das Angebot ist für alle Menschen, die Freude an Bewegung, Musik und Entdecken von Neuem haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Herzlich willkommen!

Ostern und Pfingsten zw

Palmsonntag (13. April)

| | | |
|-----------|--------------|---------------|
| 9.00 Uhr | Gottesdienst | Schwabmünchen |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst | Lechfeld |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst | Großaitingen |

Gründonnerstag (17. April)

| | | |
|-----------|----------------|--------------|
| 19.00 Uhr | Tischabendmahl | Langerringen |
| 19.00 Uhr | Feierabendmahl | Lechfeld |

Karfreitag (18. April)

| | | |
|-----------|----------------------------|---------------|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Lechfeld |
| 15.00 Uhr | Andacht zur Todesstunde | Schwabmünchen |

Karsamstag (19. April)

| | | |
|-----------|----------------------------|---------------|
| 20.00 Uhr | Osternachtwache der Jugend | Schwabmünchen |
|-----------|----------------------------|---------------|



ischen Lech und Stauden

Ostersonntag (20. April)

| | | |
|-----------|-------------------------------|---------------|
| 5.00 Uhr | Osternacht | Schwabmünchen |
| 6.00 Uhr | Osternacht mit Taufgedächtnis | Lechfeld |
| 9.00 Uhr | Ostermorgen mit Posaunenchor | Langerringen |
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst mit Taufen | Lechfeld |
| 10.30 Uhr | Familiengottesdienst | Schwabmünchen |
| 10.30 Uhr | Familiengottesdienst | Großaitingen |

Ostermontag (21. April)

| | | |
|-----------|------------|--------------|
| 10.30 Uhr | Emmausgang | Großaitingen |
|-----------|------------|--------------|

Pfingstsamstag (7. Juni)

| | | |
|-----------|--------------------------|--------------|
| 20.00 Uhr | Ökumenische Pfingstvigil | Großaitingen |
|-----------|--------------------------|--------------|

Pfingstsonntag (8. Juni)

| | | |
|-----------|--------------------------------|---------------|
| 9.00 Uhr | Festgottesdienst mit Abendmahl | Langerringen |
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst | Lechfeld |
| 10.30 Uhr | Festgottesdienst mit Abendmahl | Schwabmünchen |

Pfingstmontag (9. Juni)

Bayerischer Kirchentag
auf dem Hesselberg



Pfingsten auf dem Hesselberg

Seit über 70 Jahren feiert unsere Landeskirche den Bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg, hoch über dem mittelfränkischen Gerolfsingen.

Pfingsten, der Geburtstag der Kirche, gibt Grund zur gemeinsamen Feier, ob auf dem Berg, in den Orten, Gemeinden oder Familien. Wir bleiben eine weltweite Gemeinschaft durch den Heiligen Geist. Das wollen wir am Pfingstmontag feiern und diesmal "unseren" Pfingstmontag auf dem Hesselberg verbringen.

Neben dem gemeinsamen Festgottesdienst mit über 150 BlechbläserInnen und der Predigt durch Bischof Jack Urame aus Papua-Neuguinea gibt es ein breites Angebot an Workshops, Infoständen und Gesprächsmöglichkeiten und Diskussionsrunden mit den Mitgliedern unserer Kirchenleitung.

Um Fahrgemeinschaften zu bilden, wenden Sie sich bitte bis zum 1. Juni an die Pfarrämter in Schwabmünchen oder Lechfeld.

GEMEINSAM FÜR DIE WELT



**9. Juni 2025
Pfingstmontag**

 10 Uhr Gottesdienst mit Bischof
Jack Urame aus Papua-Neuguinea

BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG

**mit Kinderkirchentag &
Night of Spirit am Vorabend**

SONNTAG, 6. APRIL 2025

09.00 Uhr in Langerringen

Gottesdienst, *Pfrin. Bardehle*

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Kirchenkaffee, *Pfrin. Bardehle*

PALMSONNTAG, 13. APRIL 2025

09.00 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst, *Pfr. Falke*

10.30 Uhr in Großaitingen

Gottesdienst, *Pfr. Falke*

GRÜNDONNERSTAG, 17. APRIL 2025

19.00 Uhr in Langerringen

Tischabendmahl, *Pfrin. Bardehle*

KARFREITAG, 18. APRIL 2025

15.00 Uhr in Schwabmünchen

Andacht zur Todesstunde, *Pfr. Gatz*

OSTERSONNTAG, 20. APRIL 2025

05.00 Uhr in Schwabmünchen

Osternacht mit Abendmahl, *Pfr. Gatz*

09.00 Uhr in Langerringen

Gottesdienst, *Pfrin. Bardehle*

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Familiengottesdienst, *Pfr. Gatz*

10.30 Uhr in Großaitingen

Familiengottesdienst, *Pfrin. Bardehle*

OSTERMONTAG, 21. APRIL 2025

10.30 Uhr in Großaitingen

Emmausgang, *Pfrin. Bardehle*

SONNTAG, 27. APRIL 2025

09.00 Uhr in Großaitingen

Gottesdienst mit Kirchenkaffee, *N.N.*

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst, *N.N.*

19.00 Uhr in Obermeitingen

Gottesdienst, *N.N.*

SONNTAG, 4. MAI 2025

09.00 Uhr in Langerringen

Gottesdienst, *Pfr. Gatz*

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Kirchenkaffee, *Pfr. Gatz*

FREITAG, 9. MAI 2025

19.00 Uhr in Großaitingen

Gemeinsamer Beichtgottesdienst,
Pfrin. Bardehle

SAMSTAG, 10. MAI 2025

10.30 Uhr in Langerringen

Konfirmation, *Pfrin. Bardehle*

14.00 Uhr in Schwabmünchen

Konfirmation, *Pfrin. Bardehle*

SONNTAG, 11. MAI 2025**10.30 Uhr in Schwabmünchen**

Konfirmation, *Pfrin. Bardehle*

SONNTAG, 18. MAI 2025**09.00 Uhr in Langerringen**

Gottesdienst mit Abendmahl, *Pfr. Gatz*

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Kindergottesdienst,
Pfr. Gatz

SONNTAG, 25. MAI 2025**09.00 Uhr in Großaitingen**

Gottesdienst mit Kirchenkaffee,
Roland Schmitt-Hartmann

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Abendmahl,
Roland Schmitt-Hartmann

19.00 Uhr in Obermeitingen

Gottesdienst, *Pfrin. Bardehle*

CHRISTI HIMMELFAHRT, 29. MAI**10.30 Uhr in Schwabmünchen**

Flugplatz-Gottesdienst,
Pfrin. Bardehle und Pfr. Sünkel

SONNTAG, 1. JUNI 2025**09.00 Uhr in Langerringen**

Gottesdienst, *Pfrin. Bardehle*

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Kirchenkaffee, *Pfrin. Bardehle*

SAMSTAG, 7. JUNI 2025**20.00 Uhr in Großaitingen**

Ökum. Pfingstvigil,
Pfrin. Bardehle und Pfr. Ratzinger

PFINGSTSONNTAG, 8. JUNI 2025**09.00 Uhr in Langerringen**

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrin. Bardehle

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrin. Bardehle

SONNTAG, 15. JUNI 2025**09.00 Uhr in Langerringen**

Gottesdienst, *Pfr. Sünkel*

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst, *Pfr. Sünkel*

SONNTAG, 22. JUNI 2025**09.00 Uhr in Großaitingen**

Gottesdienst, *Pfrin. Bardehle*

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrin. Bardehle

19.00 Uhr in Obermeitingen

Gottesdienst, *Pfrin. Bardehle*

SONNTAG, 29. JUNI 2025**17.00 Uhr in Schwabmünchen**

Biergartengottesdienst, *Pfr. Gatz*

SONNTAG, 6. JULI 2025

09.00 Uhr in Langerringen

Gottesdienst,
Pfrin. Bardehle

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Kirchenkaffee,
Pfrin. Bardehle

SONNTAG, 13. JULI 2025

09.00 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst,
Pfr. Gatz

10.30 Uhr in Großaitingen

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Gatz

SONNTAG, 20. JULI 2025

09.00 Uhr in Langerringen

Gottesdienst mit Abendmahl, *Pfr. Gatz*

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Kindergottesdienst,
Pfr. Gatz

SONNTAG, 27. JULI 2025

09.00 Uhr in Großaitingen

Gottesdienst mit Kirchenkaffee,
Pfrin. Bardehle

10.30 Uhr in Schwabmünchen

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrin. Bardehle

19.00 Uhr in Obermeitingen

Gottesdienst, *Pfrin. Bardehle*



Dem Himmel so nah

**Gemeinsamer Gottesdienst
zu Christi Himmelfahrt**

**am Flugplatz Schwabegg
des Luftsportvereins Schwabmünchen**

Donnerstag 29. Mai 2025 10:30 Uhr

**Bei ungünstigem Wetter  in einem der Flugzeughangars
Im Anschluß gemütliches Zusammensein mit Getränken und Brezen.
Alle Gäste sind herzlich willkommen – gern mit eigenen Picknicksachen.**

Es laden ein: die beiden evangelischen Pfarreien Schwabmünchen & Lechfeld.

Kindergottesdienst

Jeden 1. und 3. Sonntag (außer in den Schulferien) feiern wir Kindergottesdienst.

Nach dem gemeinsamen Beginn um 10.30 in der Kirche gehen wir ins Gemeindehaus und singen, basteln und hören tolle Geschichten von und mit Gott.

Du bist herzlich eingeladen, wir treffen uns immer ganz vorne in der Kirche.



DIE NÄCHSTEN TERMINE

6. April

4. Mai

18. Mai

1. Juni

6. Juli

20. Juli



Am Ostersonntag, den 20. April gibt 's in Schwabmünchen UND Großaitingen einen Gottesdienst für die ganze Familie.

Um 10.30 Uhr treffen wir uns in der Christuskirche oder in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und feiern gemeinsam, dass Jesus lebt ! Vom Kleinkind bis zur Oma und alles dazwischen: Ihr seid herzlich eingeladen !

PS: Und wer weiß: Vielleicht schaut ja auch der Osterhase noch vorbei ;-)

Bastelidee



Wer sich zum Osterfrühstück noch ein paar Gäste an den Tisch wünscht, dem können wir diesen wuscheligen Gesellen nur wärmstens empfehlen: Anfang der Woche

etwas Klopapier in die Eierschale, jeden Tag ein paar Tropfen Wasser auf die Kresse-Samen und am Sonntag habt ihr eine haarige (und leckere) Gesellschaft ;-)



OMI | Kinder- und Jugendarbeit in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Seit einem Jahr gibt es die OMI Jugendarbeit in Großaitingen, Wehringen, Oberottmarshausen und Kleinaitingen.

OMI, das steht für **O**ffen, **M**obil und **I**nterkommunal.

Und für das wohlige Gefühl, bei Omi zu Besuch zu sein, etwas zu Essen zu bekommen, und es sich auf der Couch gemütlich zu machen.

OFFENE TREFFS

→ **OMI OBO**
Alte Raiffeisenbank
Di 15–18 Uhr

→ **OMI KLEINAITINGEN**
Gartenstraße 26
Do 14–18 Uhr

→ **OMI WEHRINGEN**
Mehrweckraum
unter der Bücherei
Mi 14–18 Uhr

→ **OMI GROßAITINGEN**
Bonhoeffer-Kirche
Do ab 14 Uhr, Fr ab 16 Uhr
Kindertag Fr 14–16 Uhr

MÄDCHENTREFF
Alle 2 Wochen Di in
Großaitingen
& letzter Mi im
Monat in OBO

JUGENDBERATUNG
Mo 14–16 Uhr
(schreib uns vorher an)

OFFEN, MOBIL, INTERKOMMUNAL

→ **ANGIE**
0175/52 70 183
→ **TIM**
0171/68 62 262

OMI
KINDER & JUGEND ARBEIT
Kreisjugendring
Augsburg-Land

KINDERTREFF

Jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr findet der Kindertreff statt. Kommen dürfen alle Kinder von 6 bis 12 Jahren. Wir kochen gemeinsam, basteln und spielen Spiele. Es kommen im Schnitt 8-10 Kinder. Schau gerne vorbei und mach mit!



MÄDCHENTREFF

Alle 2 Wochen findet am Dienstag von 14 bis 18 Uhr der Mädchentreff mit Angie statt. Kommen kann man ab 11 Jahren. Kreativität ist gefragt! Unsere nächsten Aktionen sind:

08.04. Beauty Tag

22.04. T-Shirts designen (für Siebdruck)

06.05. Keramik bemalen Kosten 15€, Anmeldung bei Angie

20.05. T-Shirts bedrucken mit Siebdruck

03.06. Sprayaktion

STADTBAUSPIEL 2025 IN GROSSAITINGEN

Letztes Jahr fand unser erstes Stadtbauspiel in Oberottmarshausen statt. 48 Kinder waren dabei und haben Hütten aus Holz gebaut und Stadtleben gespielt. Dieses Jahr holen wir das Stadtbauspiel vom 11. bis 15. August nach Großaitingen. Und, wir werden größer: 80 Kinder können mitmachen, davon 20 aus Großaitingen.

Die Großaitinger Plätze sind zwar schon voll, wir nehmen aber gerne Kinder auf die Warteliste. Falls in unseren anderen 3 Gemeinden nicht alle Plätze vollwerden, füllen wir natürlich auf! Anmeldung per E-Mail an a.klingler@kjr-al.de mit Namen, Geburtsdatum, Gemeinde und Geschwisterzahl (1. Kind 100€, jedes weitere 80€).

Kontakt

Angie 0175 52 70 183

Tim 0171 68 62 262

Insta/Facebook @omi_jugendarbeit

Bei Gott hört der Spaß auf! Oder?

Wusstet Ihr, dass in der Bibel 20-mal das Wort „Lachen“ vorkommt? Die Tatsache, dass das Lachen in der Kirche über Jahrhunderte hinweg verboten war, basierte nicht auf biblischem Hintergrund, sondern stammt noch aus dem Mittelalter. Damals vertrat man die Ansicht, Lachen sei unchristlich. Auch heute noch scheint Religion etwas Erhabenes, Ernsthaftes zu sein – Christen gelten oft als langweilig, verklemmt und humorlos. Nach dem Motto: In einer Religion, die das Leiden so sehr betont wie das Christentum, hat das Lachen keinen Raum. Obwohl die christliche Botschaft ja durch und durch eine sehr frohe Botschaft ist, die sehr wohl Grund zur Freude gibt.

Warum sollte also in Kirchen, in denen Erlösung gepredigt wird, nicht gelacht werden? Auch Friedrich Nietzsche meinte schon „Die Christen müssten erlöster aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte“. Kirche ist also kein spaßbefreiter Raum und bei Gott hört auch definitiv nicht der Spaß auf, im Gegenteil. Man kann fröhlich und mit Spaß an Glaubensthemen herangehen und diese dabei durchaus ernst nehmen. Dabei müssen wir uns keine Witze erzählen und auf dem Boden wälzen, aber „Wo Glaube ist, ist auch Lachen“ – dieses Zitat wird Martin Luther zugeschrieben.

Fassen wir mal zusammen: Ja, es darf fröhlich gelacht und auch geklatscht werden, kurzum – man darf sich unverkrampft wohlfühlen. Denn wir befinden uns in einer fröhlichen, bunten Kirche, die dabei ihren Glaubensernst als Basis hat. Die frohe Botschaft darf auch mit Humor und Spaß verkündet werden, ohne aus dem Gottesdienst eine Comedyveranstaltung oder ein Gute-Laune-Event zu machen. Schließlich verspricht uns Jesus im Johannes-evangelium: „Ich bin gekommen, damit die Menschen das Leben haben – das Leben in Fülle“. Das bedeutet: Gott will, dass wir Freude und Glück erleben, und er will, dass wir diese Geschenke in vollem Umfang genießen.

Jesus ist im tiefen Sinne nicht nur Gott, sondern auch Mensch. Deshalb bin ich mir ganz sicher, dass Jesus gelacht hat. Er hat die Kinder geliebt, die Schönheit der Schöpfung – und er kennt uns Menschen mit all unseren guten Eigenschaften – aber auch mit unseren Widersprüchlichkeiten, die so oft Anlass zum Lachen geben. Vielleicht sehen wir uns in einem der nächsten Gottesdienste, nicht nur mit einem zaghaften Lächeln im Gesicht, sondern mit einem herzhaften, lauten Lachen. Einem Halleluja und Hurra, denn „Wir sind geliebt und wir sind erlöst“!

Es grüßt mit Sonne im Herzen,

Ihre/Eure Tanja Sicker





Der Weltladen

Hier gibt es immer etwas zu entdecken ...

Sie suchen ein Muttertagsgeschenk oder eine kleine Aufmerksamkeit für Ihre Lieben? Dann sind Sie bei uns im Weltladen sicher richtig.

Sie sind aber auch richtig, wenn Sie sich selbst beschenken, sich eine Tasche, handgefertigten Schmuck oder süße Leckereien gönnen möchten. Wir laden Sie ein, einfach in aller Ruhe durch den Laden zu schlendern und unsere große

Auswahl an fair gehandelten Produkten zu entdecken.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Sie und erzählen Ihnen auch gern Geschichten zu den Menschen und Projekten, die wir mit dem fairen Handel unterstützen.

Bis bald! Und nicht zu vergessen! Wir haben jetzt durchgehend für Sie geöffnet!

Der Weltladen in Schwabmünchen, Luitpoldstraße 1a, ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Verschaffen Sie sich darüber hinaus ganz bequem einen ersten Eindruck auf unserer Website:

www.weltladen-schwabmuenchen.de

Met in Munich

Mit Schubert nach Damaskus

Ein außergewöhnliches und besonderes Konzerterlebnis in stimmungsvollem Rahmen.

Das neue Ensemble MET IN MUNICH baut musikalische Brücken zwischen europäischer Klassik und orientalischer Musik. Türkische Longas treffen auf das innige „Leise flehen meine Lieder“ von Franz Schubert, wir begleiten Mozart beim Spaziergang über einen Basar oder werden Zeugen, wie Antonio Vivaldi eine neue Tonleiter entdeckt.

Auf dem Teppich der tiefen Streichinstrumente entfaltet die Oud den Klangzauber der arabischen Tonleitern, der Maqams. Manchmal meint man, den Duft des östlichen Mittelmeerraums zu atmen, wenn sich mit-

reißende orientalische Rhythmen mit europäischer Klangkultur verbinden.

Hier begegnen sich vier musikalische Grenzgänger mit Neugier und Respekt und mit ungeheurem Spaß am Musizieren.

MET IN MUNICH ist ein Musterbeispiel für das Verbindende, das durch kulturellen Austausch geschaffen wird. Und für das faszinierend Neue, das sich dabei erleben lässt.

Buchhandlung 
Schmid
 Bücher und mehr ...

3. Juli 2025 in der Christuskirche

Holzheyastraße 22
86830 Schwabmünchen

Beginn 20:00 Uhr
Einlass 19:30 Uhr

Eintritt (VVK) € 24,-
 Schüler/ Studenten € 18,-

Eintritt (Abendkasse) € 28,-
 Schüler/ Studenten € 22,-

Evang. Christuskirche Schwabmünchen
18. Mai 2025, 19.00 Uhr

ORCHESTERKONZERT

mit Werken von
**N. Piccini, S. Anderssen, K.F. Abel, M. Clementi und
W.A. Mozart**

gespielt vom Orchester

DIVERTIMENTO

Leitung

Jürgen Scholz

Eintritt frei. Freiwillige Spenden sind willkommen.

**Die im Gemeindebrief aufgeführten
Taufen, Trauungen und Beerdigungen
wurden aus Datenschutzgründen für die
Onlineversion im Internet entfernt!**



Pfarramt

Telefon 0 82 32 / 44 90
 Adresse Holzheystraße 24, 86830 Schwabmünchen
 eMail pfarramt.schwabmuenchen@elkb.de
 Internet www.schwabmuenchen-evangelisch.de
 Sekretärin Sandra Zacher-Schweigert

1. Pfarrstelle Andy Gatz
 eMail andy.gatz@elkb.de
 Telefon 0 82 32 / 44 90

2. Pfarrstelle Julika Bardehle
 eMail julika.bardehle@elkb.de
 Telefon 01 51 / 17 62 49 51

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Andrea Kunzmann
 Vertrauensmann Roland Schmitt-Hartmann

Adressen unserer Kirchen

Christuskirche Schwabmünchen
 Holzheystr. 22, 86830 Schwabmünchen
 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Großaitingen
 Augsburgstr. 2, 86845 Großaitingen
 Johanneskirche Langerringen
 Gualbert-Wälder-Str. 12, 86853 Langerringen

Spendenkonten

Kirchengemeinde Schwabmünchen
 IBAN DE 29 7206 9220 0000 5475 14
 Raiffeisenbank Schwabmünchen-Stauden eG
 BIC GENODEF1SMU

Kirchengemeinde Langerringen
 IBAN DE 83 7016 9413 0000 5537 51
 Raiffeisenbank Singoldtal eG
 BIC GENODEF1HUA

**NÄCHSTER
 REDAKTIONSSCHLUSS**

**FREITAG,
 16. MAI 2025**

**SOMMER
 HERBST
 2025**

IMPRESSUM

Herausgeber

Verantwortlich i.S.d. Pressegesetzes

Druck/Auflage

Verteilung

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
 Schwabmünchen und Langerringen.

Pfarrer Gatz

www.gemeindebriefdruckerei.de / 2500

Dank einer Vielzahl ehrenamtlicher
 Helferinnen und Helfern.

Namentlich genannte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion oder
 des Herausgebers wieder.

Chor & Kanzel



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Schwabmünchen
& Langerringen



Christuskirche
Schwabmünchen

SONNTAG
30. MÄRZ 2025
17:00 Uhr